

Ortsfeuerwehr Freiheit



Niederschrift über die Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freiheit am 11. Januar 2025 auf den Freiheiter Höhen

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer eröffnet die Mitgliederversammlung um 18:35 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Besonders begrüßt er den Ortsbürgermeister Axel Kruschwitz, den Bürgermeister der Stadt Osterode am Harz Jens Augat, Notfallseelsorger Pastor Horst Reinecke, Pastor Sascha Joseph Barth, die anwesenden politischen Vertreter vom Ortsrat, Stadtrat und dem Kreistag, Stadtbrandmeister Lars Kreiter, Abschnittsleiter Christian Wille, die Abordnungen der Feuerwehr Osterode, Lerbach, Lasfelde, Riefensbeek, das THW, das DRK sowie die Abordnung aus Wacken.

Ebenso gilt sein besonderer Gruß, den anwesenden Kameraden der Einsatzabteilung, der Alters und Ehrenabteilung, den Fördermitglieder, dem Bewirtschaftungsteam und der Presse.

Entschuldigt haben sich: Fachbereichsleiterin Frau Lätsch, Stadtjugendfeuerwehrwart Marvin Mues, Kinderfeuerwehrwartin Ute Wenk, Heiko Fette von der Polizei Osterode und der Ehrenkreisbrandmeister Heinz Gärtner.

Bevor zur Tagesordnung übergegangen wird, gedenkt die Versammlung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder:

2024:

Jürgen Schwarze
Harald Henze
Walter Strickroth
Otto Hankel

Liesbeth Schlapp
Bettina Grünwald
Otto Peters
Helmut Müller

Manfred Köhler
Hannelore Siegler
Bernd Kunzendorf

Auf der Tagesordnung stehen die Punkte:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung
4. Jahresbericht des
- 4.1 Ortsbrandmeisters
- 4.2 Jugendfeuerwehrwartes
- 4.3 Stadtbrandmeisters
5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers (aktive Mitglieder)
6. Grußwort der Gäste

7. Wahl eines Ortsbrandmeisters

8. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando

7.1 Jugendwart

7.2 Kassenwart

7.3 Schriftwart

7.4 Gerätewart

7.5 Sicherheitsbeauftragter

8 Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden

9 Verschiedenes

Da von 31 aktiven Mitgliedern 23 anwesend sind, stellt der Ortsbrandmeister die Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die Jugendwartin Joyce Spillner möchte Ihren Jahresbericht als erste vorlesen.

3. Genehmigung der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 13.01.2024

Es bestehen keine Einwände.

4. Jahresberichte

4.1 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Siehe Anhang.

4.2 Jahresbericht des Jugendwartes

Siehe Anhang

4.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Siehe Anhang

5. Kassenbericht, Kassenprüfbericht, Entlastung des Kommandos und Wahl eines Kassenprüfers

Kassenprüfer Axel Rosenthal berichtet der Versammlung über die Kassenprüfung.

Er bescheinigt eine vorbildliche Kassenführung, die keine Beanstandung ergab und beantragt, dem Kassenwart sowie dem Ortskommando Entlastung zu erteilen. Diese wird einstimmig von der Versammlung erteilt.

Aus den Reihen der Aktiven wird ein neuer Kassenprüfer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
Die Wahl fällt auf Werner Pförtner.

6. Grußworte der Gäste

Ortsbürgermeister Axel Kruschwitz überbringt die Grüße vom Ortsrat. Der Ort Freiheit ist stolz auf seine freiwillige Feuerwehr. Er bedankt sich bei Thomas Domeyer für seine langjährige Arbeit als Ortsbrandmeister.

Bürgermeister Jens Augat überbringt die Grüße und ein Dankeschön von der Verwaltung und dem Stadtrat. Es ist ihm immer eine große Freude in der Freiheit zu sein und er ist stolz auf die Feuerwehre in Osterode. Er betont das alle 11. Feuerwehren der Stadt Osterode am Harz gebraucht werden. Für die Steigerung der Attraktivität wurde eine Arbeitsgruppe geschaffen. Auch der Hochwasserschutz wurde verbessert. Auch er bedankt sich bei Thomas Domeyer für die geleistete Arbeit und wünscht allen alles Gute für das Jahr 2025.

Abschnittsleiter Christian Wille erzählt, dass es im Landkreis Göttingen 155 Feuerwehren gibt und wir somit den zweit größten Abschnitt in Niedersachsen haben. Er beklagt, dass es immer weniger Spielmannszüge gibt. Im Jahr 2024 gab 4.017 Einsätze im Landkreis. Für das Hochwasser erhalten die Einsatzkräfte eine Medaille. Er erzählt über die Veränderung im Brandschutzgesetz und das die Kommunen weiterhin Klamm sind.

Notfallseelsorger Horst Reinecke überbringt die Grüße und ein Dankeschön von seinem Team. Es gibt erstmalig Lehrgänge im Bereich Seelsorge für die Feuerwehren. Aktuell gibt es 16. Seelsorger. Er wünscht allen Gottes Segen für das Jahr 2025.

Pastor Sascha Barth bedankt sich für die Einladung. Die Feuerwehr ist ein Licht in der dunklen Zeit.

Carsten Schmidt vom THW bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

7. Wahl eines Ortsbrandmeisters

Joyce Spillner wird einstimmig zur neuen Ortsbrandmeisterin gewählt. 23 Ja Stimme 0 Nein 0 Enthaltungen.

8. Bestellung zum Beisitzer im Ortskommando

8.1 Jugendwart	Jakob Hoffman
8.2 Kassenwart	Jana Willig
8.3 Schriftwart	Kevin Herz
8.4 Gerätewart	Marco Tödteberg
8.5 Sicherheitsbeauftragter	Daniel Zimmermann

8. Ehrungen und Verleihung von Dienstgraden

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer befördert auf Beschluss des Ortskommandos folgende Kameradinnen und Kameraden:

Zum Brandmeister: David Czaja

Stadtbrandmeister Lars Kreiter ehrt folgende Mitglieder für:

40 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Thomas Domeyer

50 Jahre aktive Mitgliedschaft in der Feuerwehr: Frank Wenzel

Für die beste Dienstbeteiligung werden folgende Kameraden geehrt:

1. Nils Kruschwitz
2. Marco Tödteberg
3. Thomas Domeyer, Axel Kruschwitz, Jakob Hoffmann

Die Kameraden erhalten einen Essensgutschein. Getränke sind ebenfalls kostenlos.

Verschiedenes

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer unterrichtet die Versammlung, dass es in diesem Jahr keine Wertmarken gibt, da das Essen von der Feuerwehr Freiheit bezahlt wird. Die Getränke werden beim Gehen bei der Bedienung bezahlt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsbrandmeister die Versammlung um 21:10Uhr.

Kevin Herz

Thomas Domeyer

.....
Kevin Herz, Schriftwart

.....
Thomas Domeyer, Ortsbrandmeister

Ortsbrandmeister Thomas Domeyer, Hauptstraße 70, 37520 Osterode am Harz, Tel.: 05522-920180
Bankverbindung: Stadtsparkasse Osterode am Harz, Kto. 5085022 (BLZ 26351015)

Anhang

4.1 Jahresbericht des Ortsbrandmeisters

Jahresbericht 2024

Das Jahr 2024 ist vorüber, ein Jahr in dem selbst wir als kleine Ortsfeuerwehr mittlerweile mit Beleidigungen und Beschimpfungen direkt bei uns am Feuerwehrhaus leben müssen. Dort haben wir nach einem Dienstabend mit den Feuerwehren Riefensbeek und Lerbach noch unsere Fahrzeuge einsatzbereit gemacht, wohlgemerkt noch weit vor 22 Uhr. Die Beleidigungen und Bedrohungen eines Bewohners von gegenüber waren dann irgendwann nicht mehr hinnehmbar, so dass wir die Polizei dazu rufen mussten, die dem Verursacher eine deutliche Ansage machten. Danach kehrte dann endlich Ruhe ein.

Aber kommen wir zum eigentlichen Thema dieses Berichts, der umfangreichen Tätigkeiten der Feuerwehr Freiheit im Jahr 2024. Anfang des Jahres standen einige theoretische Dienste auf dem Programm.

Wir beschäftigten uns mit den Themen Notfallseelsorge, Erste Hilfe, Sonder- und Wegerechte, Atemschutzunterweisung und der FwDv3. Auch stand ein Sonderdienst für unsere Kraftfahrer auf dem Programm. Hier noch einmal vielen Dank an die Kameraden des THW Osterode, die diese Ausbildung ausgearbeitet und geleitet haben.

Es folgten dann die ersten Außendienste bei denen wir die praktische Umsetzung der FwDv 3 intensiv übten.

Auch führten wir wieder 4 Zugdienste des 3. Zuges der Stadtfeuerwehr Osterode, bestehend aus den Feuerwehren Riefensbeek, Lerbach und Freiheit, durch.

Am Karfreitag und Ostersamstag konnte wieder ein Osterfeuer aufgebaut werden. Der Wettergott spielte mit und die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hervorragend besucht.

Sehr verehrte Damen und Herren, wir möchten auch in diesem Jahr wieder das Osterfeuer aufbauen. Wir laden Sie recht herzlich zu diesem Osterbrauch ein. Für das leibliche Wohl wird wie immer gesorgt.

Auch führten wir im vergangenen Jahr seit langer Zeit wieder ein Hoffest auf dem alten Schulhof Freiheit durch. Das Fest wurde sehr gut angenommen. Wir werden diese Veranstaltung in regelmäßigen Abständen wiederholen und hoffen, dass das Interesse bei unseren Mitbürgern weiterhin steigt und wir vielleicht auch das eine oder andere neue Mitglied generieren können.

Wir führten eine Waldbrandübung und eine Einsatzübung Gefahrgut durch.

Auch das Thema Heben und bewegen von Lasten sowie eine Sturmlage wurden gemeinsam mit dem THW Osterode geübt.

Auch fanden einige Einsatzübungen mit dem Schwerpunkt Atemschutz statt.

Im Juni stand eine Übung gemeinsam mit unserer Jugendfeuerwehr auf dem Programm

Am ersten August Wochenende unterstützten wir mit 4 Kameraden die Feuerwehr Wacken beim berühmten Wacken Open-Air-Festival. Die Kameraden wurden in den Dienstplan der Wackener eingebunden und mussten diverse Tag- und Nachschichten, absolvieren. Zum Glück blieben die Kameraden von großen Einsätzen verschont und es blieb bei Kleineinsätzen.

Vielen Dank noch einmal an die Stadt Osterode für die unbürokratische Genehmigung für diese Amtshilfe.

Eigentlich wollten wir im September mit je einer Gruppe bei den Heini-Hennecke Pokalwettkämpfen und den Kreisalters- Wettkämpfen teilnehmen. Allerdings war es in diesem Jahr wie verhext. Bei den Kreis Alters-Wettkämpfen wurden wir kurz vor der Anmeldung zu einem Zimmerbrand in die Freiheit alarmiert, bei den Pokalwettkämpfen fielen am Wettkampftag drei Kameraden krankheitsbedingt aus und die Gruppe konnte so kurzfristig nicht mehr aufgefüllt werden

Auch im September wurden 8 Freiheimer Kameraden mit einer besonderen Ehrung bedacht. Sie erhielten mit etwas Verspätung die Einsatz Medaille der Bundesrepublik Deutschland Unwetterkatastrophe 2021. Die Kameraden hatten im Rahmen ihres Dienstes in der Kreisfeuerwehr Bereitschaft Abschnitt 3 an einem mehrtägigen Hochwasser Einsatz in Leverkusen teilgenommen.

Im Oktober wurden, wie in jedem Jahr, die Hydranten im Ort geprüft und winterfest gemacht. Hierbei erhielten wir Unterstützung durch unsere Jugendfeuerwehr und einige Kameraden der Altersabteilung

Am 19. November nahmen wir am Volkstrauertag teil.

Zum Jahresende standen dann noch die Sicherheitsbelehrung und die Gerätelpflege auf dem Programm.

Auch konnten 3 Kameraden an einer zweitägigen Ausbildung zum Thema Kettensägen teilnehmen und erhielten anschließend den

sogenannten Kettensägen Führerschein.

Ein Kamerad bekam über die Stadt Osterode einen Führerschein Klasse C und konnte mit der Ausbildung noch zum Jahresende 2024 beginnen. Vielen Dank dafür an die Stadt Osterode.

Sonstige Aktivitäten und Teilnahmen an Veranstaltungen

-Knobeltunier an dem auch einige Kameraden aus Wacken teilnahmen

-Absicherung Laternenumzug Kindergarten Freiheit

-Weihnachtsfeier der Kameraden aus der Aktiven und der Altersabteilung mit Partnern.

Das Ortskommando trat zweimal zusammen.

An Stadtkommandositzungen und an Dienstbesprechungen war die Wehrführung ebenfalls vertreten.

Lehrgänge:

An der feuerwehrtechnischen Zentrale in Katzenstein wurden von Kameradinnen und Kameraden 2024 folgender Lehrgang besucht:

1 Lehrgang Atemschutzgeräte Träger

2 Lehrgänge Maschinist

An der Landesfeuerwehrschule in Celle belegten wir folgende Lehrgänge

1 Lehrgang Leiter einer Feuerwehr

Die Mitglieder der Einsatzabteilung trafen sich insgesamt zu 31 angesetzten Diensten ohne Sonderdienste.

Die durchschnittliche Dienstbeteiligung lag bei 15 Kameraden.

15 Kameraden und Kameradinnen sowie unser Löschgruppenfahrzeug sind in den 3.Zug der Kreisfeuerwehrbereitschaft des Landkreises Göttingen Abschnitt III integriert.

Die Ortsfeuerwehr Freiheit stellt den stellvertretenden Zugführer des Fachzuges III „Technische Hilfeleistung“.

Auch wird der Kreisfeuerwehrbereitschaftsführer des Landkreises Göttingen Abschnitt III aus der Ortsfeuerwehr Freiheit gestellt.

Der stellvertretenden Zugführer des 3. Zuges der Stadtfeuerwehr Osterode wird auch aus unseren Reihen gestellt

Außerdem entsenden wir einem Kameraden als Ausbilder in die Atemschutz AG der Stadt Osterode

Man sieht, dass man in der heutigen Zeit auf keine Freiwillige Feuerwehr verzichten kann und sei sie auch noch so klein.

Einsätze:

Im Jahr 2024 hatten wir insgesamt 17 Einsätze.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

5 Brändeinsätze

9 Hilfeleistungen

3 Brandsicherheitswache

Auch auf Ortsebene blieben wir in diesem Jahr nicht von Brändeinsätzen verschont und mussten einmal eingreifen.

3-mal unterstützten wir die Kameraden in Osterode, einmal die Kameraden auf Düna.

Bei den Hilfeleistungen waren wir neben dem Beseitigen von einem Wasserschaden, 3 Türöffnungen, zwei Unterstützungen für den Rettungsdienst auch zweimal auf der B241 gefordert.

Ein besonderen und mit 15 Stunden auch extrem langwierigen Einsatz hatten wir bei der Unterstützung des Landkreises bei der Sperrung und Kontrolle einer Verbindungsstraße im Zusammenhang mit den sogenannten Rainbow People.

Das Spektrum, was mittlerweile von den freiwilligen Feuerwehren geleistet werden muss, geht weit über die klassische Brandbekämpfung hinaus. Das spiegelt sich auch in der breit gefächerten Ausbildung der Kameraden wieder.

Soviel zu den Einsätzen im Jahr 2024. Ich hoffe auf ein ruhiges Jahr 2025 in Bezug auf Einsätze.

Mitgliederbestand am 31.12.2024

Am 31.12.2024 hatten wir 31 aktive Mitglieder

Die Jugendfeuerwehr besteht am 31.12.2024 aus 17 Mitgliedern.

31 aktive Mitglieder, 17 Mitglieder in der Jugendabteilung, 2 Mitglieder in der Kinderfeuerwehr, 15 Mitglieder in der Altersabteilung, davon 7 Ehrenmitglieder und 350 fördernde Mitglieder ergeben einen gesamten Mitgliederbestand von 415 Mitgliedern am 31.12.2024.

Diese Zahl hört sich sehr beruhigend an, ist sie aber leider nicht. Gerade im aktiven Bereich benötigen wir dringend Verstärkung. Die Tagesalarmstärke ist immer schwieriger zu erreichen. Immer mehr Aktive arbeiten auswärts oder können ihren Arbeitsplatz aus den unterschiedlichsten Gründen nicht verlassen. Aus diesem Grund müssen wir dringend weiter werben.

Gerade in den nächsten 6-8 Jahren werden einige aktive Kameraden in die Altersabteilung wechseln

Die Mitgliederzahl in der Jugendfeuerwehr hat sich im letzten Jahr deutlich erhöht. Trotzdem brauchen wir dort weiterhin Verstärkung denn die Jugendfeuerwehr ist der Garant für den Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren.

Bitte unterstützen Sie uns bei der Mitgliederwerbung. Sprechen Sie Verwandte und Bekannte und Freunde an. Wir brauchen jeden, sei es als Aktives, Passives oder Jugendfeuerwehr Mitglied.

Das Jahr 2025 liegt vor uns. Ein Jahr, das wieder mit vielen Aufgaben und Terminen für die Feuerwehr Freiheit gespickt sein wird.

Zum Schluss meines Jahresberichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die die Feuerwehr Freiheit im Jahr 2024 unterstützt haben. Mein Dank gilt unseren fördernden Mitgliedern, die uns hervorragend mit ihren Mitgliedsbeiträgen unterstützen.

Der Verwaltung, an der Spitze mit Bürgermeister Jens Augat und Toskild Lätsch als Fachbereichsleiterin und den politischen Vertretern danke ich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit des letzten Jahres.

Ebenso möchte ich mich bei unseren Nachbarwehren Osterode, Lerbach, Riefensbeek und Lasfelde, dem Stadtbrandmeister Lars

Kreiter, seinem Stellvertreter Michael Peinemann, dem Stadtschirrmeister Dirk Hennecke, dem Team der FTZ, den Mitarbeitern der FEL und unserem Abschnittsleiter Christian Wille wie auch seinem Stellvertreter Markus Herzberg bedanken.

Auch möchte ich es nicht versäumen, mich bei den Kameraden des THW Osterode zu bedanken. Hier bedarf es nur eines Wortes und die Kameraden unterstützen uns in allen Belangen. Es spielt überhaupt keine Rolle, dass unsere Uniformen unterschiedliche Farben haben.

Mein besonderer Dank gilt ebenso meinen Kameradinnen und Kameraden der Freiheiter Wehr die mich in den vergangenen 17 Jahren unterstützt haben.

Vergessen möchte ich auch nicht unsere Ehepartner. Sie haben uns bei vielen Anlässen unterstützt.

Ich denke, dafür können wir nicht genug Danke sagen.

Heute ist es nun so weit. Ich bin in diesem Jahr über 40 Jahre aktiv

davon 22 Jahren im Kommando der Ortsfeuerwehr. 5 Jahre als Jugendwart und Gruppenführer und die letzten 17 Jahre als Ortsbrandmeister. Ich werde daher meine Dienstzeit als Ortsbrandmeister auf eigenen Wunsch zum 01.04.2025 vorzeitig beenden. Ich denke es ist nun an der Zeit, die Wehrführung in jüngere Hände zu legen.

In den letzten 17 Jahren durfte ich mit 3 Stellvertreten zusammenarbeiten, Daher gilt mein Dank Walter Lindert, Werner Pförtner und David Czaja. Ganz besonders bedanke ich mich dabei bei Werner, der es mehr als die Hälfte meiner Amtszeit, insgesamt 9 Jahre mit mir aushalten musste.

Ich hoffe, ich konnte die Wehr in den letzten 17 Jahren mit Hilfe meiner Stellvertreter und meines Kommandos auf einen guten Ausbildungstand und unsere Ausrüstung nach vorne bringen.

Ich möchte mich auch bei unseren Wackener Freunden bedanken. Dort durfte ich in den vergangenen 17 Jahren mit drei Wehrführern, Karl Heinz Holz, Matthias Venor und Christian Hesse zusammenarbeiten und viele schöne Stunden in Wacken wie auch in Freiheit verbringen.

Es freut mich ganz besonders, dass heute zwei der drei Wehrführer anwesend sind.

Ich wünsche mir, dass meinem Nachfolger/Nachfolgerin das gleiche Vertrauen und Engagement entgegengebracht wird, wie mir in den vergangenen 17 Jahren.

Ganz besonders möchte ich mich bei meiner Familie für die Unterstützung der letzten 17 Jahre bedanken. Mir wurde immer der Rücken freigehalten und meine Frau musste einige Male meine Launen aushalten, wenn es mal irgendwo nicht rund lief.

Ohne diese Unterstützung hätten diese 17 Jahre nicht funktioniert.

Ich wünsche Ihnen und Euch allen für das Jahr 2025 alles Gute, Gesundheit, viel Erfolg und für die Feuerwehr wenig Einsätze.

Ich danke für Ihre und Eure Aufmerksamkeit und bleibt Gesund.

4.2 Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwartes

Jahresbericht der Jugendfeuerwehr Freiheit 2024

Schönen Guten Abend zusammen, ja ich wieder. Es tut mir leid dass ich euch nun wieder mit meinem Bericht mehr oder weniger viele Wertvolle Minuten.....unterhalten darf.

Angefangen hat das Jugendfeuerwehrjahr mit 2 Mädchen und 9 Jungen also 11 Mitglieder, diese Zahl bitte mal merken.

Das Jahr begann wie immer mit den theoretischen Diensten FWDV 3, Uvv etc. Und im März kam dann wie immer plötzlich und unerwartet wie so oft das Osterfeuer. Hier wurden wir dieses Jahr wie immer von den aktiven Kameraden tatkräftig unterstützt, aber auch von Chris Harenberg und 3 Freiheiter Kindern, die noch nicht ganz in der Jugendfeuerwehr mit machen dürfen.

Nach dem Osterfeuer ist ja immer vor der Wettbewerbssaison, wir fingen erst mal Außendiensten an, Löschangriff aufbauen, Wasserführende Armaturen, Fahrzeug und Gerätekunde durften da ja nicht fehlen und wir wuchsen stetig. Nicht nur im wissen auch im Teamgeist ...und auf anderer Ebene (kurzer Reminder 11 Kinder Mitte Januar)

Natürlich hatten wir nebenbei auch andere spannende Dinge um die Ohren, wir halfen tatkräftig beim Putztag in der Freiheit

mit und hatten ein professionelles Shooting mit Daniel Li von Li Photography für unsere Werbebanner. Er hatte das richtige Händchen und hat uns gekonnt in Szene gesetzt. Wie man ja an den neuen Plakaten sieht.

Die fertigen Kunstwerke wurden dann das erste Mal auf den im Mai stattgefundenem Hoffest der Öffentlichkeit präsentiert. Auch hier waren wir natürlich dabei, betreuten die Hüpfburg und machten allen Kindern coole Feuerwehr Tattoos mit und ohne Glitzer.

Das Hoffest war eine Premiere in der Art und der Resonanz und wenn es wiederholt wird, sind wir bestimmt auch wieder dabei. Eine weitere Premiere gab es dieses Jahr in der Form, die Kosten für das Zeltlager möglichst kostengünstig zu gestalten. So bastelten die Mütter fleißig und druckten Taschen, die immer noch bei Fleisch und Wurstverkauf Wunsch erworben werden können. Aber wir verkauften auch ganz fleißig Sachen auf 2 Flohmärkten und konnten so die Kosten etwas senken.

Zeltlager, ja das war ein Stichwort. Zeltlager ist keine Premiere und in Kroatien waren wir auch schon mal. Aber dieses Mal in anderer Besetzung und Zusammenstellung. Und ich will ja auch nicht Zuviel berichten. Aber ja wir waren in Kroatien, hatten fast dauerhaft über 30 Grad und viel Sonne, ok auch ein paar Regentage, aber die machten wir mit Strand, Schwimmen und Bootstouren mit Badestops, frischen Nektarinen und Sonne (hatte ich die schon erwähnt?) wieder wett. Aber ich muss ja nicht Zuviel erzählen, die die mit waren erinnern sich gerne. Die die nicht mit waren sind eh schon neidisch.

Aber jetzt mal im Ernst, natürlich gab es bei 10 Pubertieren auch mal stress, streit und Nörgeleien. Die in Kroatien auch schon manchmal sehr heftig waren und einige Nerven kosteten, aber hier zurück im Alltag, schweißte es die Gruppe der Kids noch mehr zusammen. Streitereien die in Kroatien fast unüberwindbar schienen, sind hier wie weggeschaut und so soll es ja auch eigentlich sein. Und ja, natürlich würde ich jederzeit wieder mit allen wieder wegfahren, sei es Kroatien oder sonst wo hin.

Nach dem Zeltlager ging es dann voll in die Wettbewerbsvorbereitungen. Schließlich waren alle schon heiß auf die Wettbewerbe am 31.8 in Schwiegershausen und die

Kids legten sich voll ins Zeug. Ach so am 30.8 nahmen wir auch nebenbei noch an dem Kinderhexentrail teil. 5,8 Kilometer waren aufgerufen, geplant war es langsam und geschlossen anzugehen...naja es war der Plan. Nach 1 Stunde 11 waren dann doch alle heile und gesund im Ziel, was ja die Hauptsache ist.

Aber zurück zum 31.8. Wir fuhren motiviert aber ohne Erwartungen nach Schwiegershausen. Schließlich war es für diese Truppe das erste Mal Wettbewerbe und so war die Hauptsache Spaß zusammen. Bei den Spielen merkte man schon sie können zusammen, wenn sie wollen, und auch das sie viel Spaß hatten. Bei der Feuerwehrtechnischen Übung gab es dann 2 Kleine Fehler und wir rechneten mit einem guten mittleren Platz. Bei der Siegerehrung wurden die Augen immer Größer je kleiner die Zahlen der Platzierungen wurden. Und

dann war es soweit Platz 2 kurz hinter Bad Grund. Nach einer klitzekleinen Enttäuschung hieß es dann, hey aber bester auf Stadtebene und schon leuchteten die Augen und Gesichter wieder. Und für dieses Jahr heißt das Ziel klar Platz 1.

Im September nahmen wir wieder am Weltkindertag Teil in der Stadt und präsentierten und mit LF und MTF auf dem Kornmarkt und machten fleißig Werbung für die Jugendfeuerwehren.

Im Oktober folgten dann noch die Herstdienste und wir haben mit der Aktiven Abteilung die Hydranten geprüft.

Ach wir hatten noch eine Premiere, und zwar sind wir dieses Jahr mit interessierten Freiheiter Kindern und einem Betreuer, nicht immer aber so wie es uns möglich war, zu den Diensten der Kinderfeuerwehr gefahren. Das ist eine gute Idee und Möglichkeit die Bindung zwischen den Kindern und den

Betreuern schon vor der Jugendfeuerwehr zu ermöglichen, und die Hürde des Kennenlerns zu verringern. Die Kinderfeuerwehr ist für die Nachwuchswerbung unersetzlich und die Arbeit die dort gemacht wird unbezahlbar und wir werden dies wohl weiter machen.

So jetzt noch die üblichen Zahlen. Und mal gucken wie ihr aufgepasst habt. Und noch wichtiger schon mal eine Ankündigung; SAVE THE DATE. Dieses Jahr wird auch ohne Zeltlager wieder anstrengend, denn wir feiern Geburtstag. 60ten Geburtstag..... nein nicht meinen auch wenn ich manchmal so aussehe...nein die Jugendfeuerwehr wird im Jahr 2025 60 Jahre alt und feiert dieses am 5-7 September und zwar hier auf den Freiheiter Höhen. Im groben steht das Programm schon aber es soll ja auch noch spannend bleiben, nur so viel die Wettbewerbe der Stadt und Gemeindejugendfeuerwehr finden im Rahmen dieses Jubiläums statt. Einladungen und Informationen werden zum passenden Zeitpunkt noch verschickt.

So jetzt die Zahlen, die ihr schon sehnstüchtig erwartet. Wir hatten neben dem Zeltlager 45 Dienste, was natürlich auch bedeutet man sah sich mehr als einmal in der Woche, Aber es haben ja wieder alle überlebt. Dienststunden mit Zeltlager und allem waren es 450 Pro Betreuer, wenn man immer da war. Wenn man sich jetzt vor Augen hält das ein Jahr 8760 Stunden hat, ist es schon eine krasse Zahl.

So begonnen haben wir mit.....???? Kindern und abgeschlossen haben wir am 31.12 mit 18 Kindern. 2-3 sind

noch in der Pipeline, aber wir können gerne noch welche gebrauchen.

So da man sich ja kurzhalten soll, danke ich jetzt allen Kameraden für die Unterstützung, besonders dem Kommando und natürlich meinen Betreuern. Und allen die uns sonst bei der Durchführung und Organisation der Dienste und Veranstaltungen geholfen haben und jetzt verspreche ich euch dass dies mein letzter Jahresbericht der Jugendfeuerwehr war,

den ich geschrieben und gehalten habe.

Schönen Abend noch.

7.3 Jahresbericht des Stadtbrandmeisters

Jahresbericht 2024 des Stadtbrandmeisters der Freiwilligen Feuerwehr Osterode am Harz

Ein weiteres interessantes Jahr liegt hinter uns.

Zum 1.1.24 wurde vom Land Niedersachsen die neue Modulare Truppausbildung gestartet. Im Landkreis Göttingen einigten wir uns, auf einen Start dieser neuen Ausbildungsform zum 1.6.24. Die Praktische Ausbildung unserer Einsatzkräfte, die eigentlich zur Truppmann Ausbildung zum Landkreis gehört, musste jetzt auf Stadtebene durchgeführt werden. Es hieß erstmal Ausbilderpersonal bei uns im Stadtgebiet zu finden. Nach mehreren Besprechungen mit dem Ausbilderteam wurde Lukas Boschen als Ausbildungsleiter und Marius Hartmann als sein Stellvertreter gewählt. Nun ging es in die Planung für unseren Pilotlehrgang. Nach der Theorieausbildung startete unser Ausbilderteam am 22.11.24 die Praktische Ausbildung auf Stadtebene. Dieser Lehrgang wurde von 12 Kameraden /innen besucht. Nach den 40 geforderten Ausbildungsstunden, legten alle am 1.12.24 ihren Leistungsnachweis ab und erhielten ihre Einsatztauglichkeitsbescheinigung. Hierfür meinen herzlichen Dank an Lukas und sein Ausbilderteam.

Weiterhin beschäftigten wir uns im Berichtsjahr wieder mit zahlreichen Gesetzesänderungen. Das Land Niedersachsen hatte die Änderungen vom Brandschutzgesetz, Feuerwehrverordnung und einigen Erlassen schon 2023 angekündigt. Ende 2024 war es dann endlich soweit. Nach mehr als einem Jahr in der Schwebe wurde zum Jahresende ein neues Brandschutzgesetz und der Erlass für die Kreisfeuerwehrbereitschaften eingeführt. Es fehlt aber immer noch die Feuerwehrverordnung. Die Neue Uniform und Dienstgrade wurden im Juni letzten Jahres schon vorgestellt, die Verordnung hierzu bis heute nicht eingeführt. Auch die FwDv 2 zur Ausbildung sollte schon eingeführt sein. Diese Vorschrift regelt alles zum Thema Ausbildung unserer Einsatzkräfte. Leider fehlt auch diese noch. Ich bin mal gespannt, wann das Land hier etwas neues Vorstellt.

Erneute Änderung der Alarmstichworte der Leitstelle

Auf Grund der Zusammenarbeit mehrerer Leitstellen in unserem Bereich wurden die Alarmstichworte von der Leitstelle geändert. Die alten Stichworte z.B. Zimmerbrand, Wohnungsbrand usw. ist jetzt mit Kürzeln versehen und heißt jetzt B1, B2 oder H1, H2Y. Die Umstellung auf diese Kürzel ist schon erfolgt. Hat aber auch die Folge das die AAO wieder angepasst werden muss. Dieses ist zurzeit noch in Arbeit.

Ausbildung auf Stadtebene

Auf Stadtebene konnten wir auch 2024 einen Lehrgang für unsere Atemschutzgeräteträger anbieten. Am 12.10.24 ging es zur Firma Feurex nach Helmstedt wo der Lehrgang Realbrandausbildung Wärmeerfahrung auf dem Programm stand. Leider hatten wir an diesem Tag mit einige Absagen, so das nur 14 Kameraden / innen hier dran teilnahmen.

Wettbewerbe

Am 14.09. fanden die Hennecke Pokalwettbewerbe auf Stadtebene in Dorste statt. Sieger des Hennecke Pokals war die Ortsfeuerwehr Dorste. Für die Ausrichtung möchte ich mich ganz besonders bei der Ortsfeuerwehr bedanken.

Eckdaten zu den Feuerwehren der Stadt Osterode am Harz

Mitglieder

- In 11 Ortswehren 450(441) in der aktiven Abteilung (371m,79w)
- In 1 Kinderfeuerwehr 17(21) Mitglieder (14m, 3w)

- In 7 Jugendfeuerwehren 125(122) Mitglieder (85m, 40w)
- In den Altersabteilungen 194(195) Mitglieder(177m/17w)
- In den 3 Musikzügen 90 Mitglieder (87) (66m, 24w)
- 85 Mitglieder in Kreiseinheiten (KFB, Umweltfeuerwehr, FMIUK, TEL)

Erfreulich sind wieder die Mitgliederzahlen bei den Kinder- und Jugendfeuerwehren, hier sind die Zahlen der Jugendlichen im Berichtsjahr weiter leicht gestiegen. Für diese sehr gute Arbeit in der Kinderfeuerwehr und auch den Jugendfeuerwehren möchte ich mich bei allen Jugendwarten und Betreuern recht herzlich bedanken. Die Kinder- und Jugendfeuerwehren sind das wichtigste Gut und der Unterbau für unsere Einsatzabteilungen, ohne diese Arbeit hätten wir gravierende Probleme in den Einsatzabteilungen. So konnten im vergangenen Jahr 4 neue Mitglieder aus den Jugendfeuerwehren in die Einsatzabteilungen übergeben werden.

Durch die Übernahmen aus den Jugendfeuerwehren und einigen Quereinsteigern in die Einsatzabteilungen konnten die Mitgliederzahlen auch in diesem Jahr gehalten werden. Bei den Musikzügen gab es keine größeren Änderungen. Persönlich freut es mich sehr, dass der Musikzug Lasfelde im Berichtsjahr den Übungsdienst wieder aufgenommen hat und uns weiterhin mit Feuerwehrmusik erfreuen kann.

Einsätze

- Einsätze gesamt 210 (im Bereich TH/Brand/Fehl)
- Davon 36 (55) Brändeinsätze, 113 (214) Hilfeleistungen, 61 (52) Fehlalarme
- Dazu kommen 40 Sonstige Einsätze (Brandsicherheitswachen, etc.)
- 5 Brandschutzerziehung
- Insgesamt 255 (359)

Die Einsatzzahlen in unserem Stadtgebiet sind wieder auf einem normalen Niveau. Einsätze zu Unwetterlagen sind glücklicherweise zurück gegangen. Die Einsätze unserer Feuerwehren zu Türöffnungen (27) und Unterstützung des Rettungsdienstes (21) recht hoch. Es kann nicht sein, dass unsere Einsatzkräfte zu Einsätzen des Hauptamtlichen Rettungsdienst gerufen werden, um diese zu unterstützen. Jede Einsatzkraft von uns, muss dafür seinen normalen Arbeitsplatz verlassen. Ich sehe hier den Landkreis Göttingen in der Pflicht dieses zu ändern und für diese Einsätze weiteres Personal von den Rettungsdiensten zu alarmieren.

Im Vergangenen Jahr hatten wir es aber auch mit größeren Schadensereignissen zu tun. Auf 3 Großeinsätze bei uns im Stadtgebiet möchte ich kurz zurückblicken.

Am 12.07. kam es zu einem Vollbrand einer Produktionsmaschine in einem Unternehmen in Osterode. Um kurz vor 6:00 Uhr morgens löste die Brandmeldeanlage aus. Die Werkfeuerwehr des Unternehmens und die Feuerwehr Osterode wurden hierzu alarmiert. Bei Eintreffen der Werkfeuerwehr stand die Maschine trotz einer Eingebauten Löschanlage schon im Vollbrand. Ein größerer Schaumeinsatz war notwendig um den Brand zu löschen. Die Ortsfeuerwehren Lasfelde und Freiheit wurden hierzu noch Nachalarmiert. Ein Größerer Schaden an der Produktionshalle konnte verhindert werden.

Am 17.09.24 kam es um 14:23 zu einer Verpuffung im einem Batterieraum auf dem ehemaligen Geländer der Bundeswehr in der Bergstraße. Eine Außenwand und Fenster wurden durch diese Verpuffung herausgesprengt. Hierbei gab es 3 Verletzte Personen. Bei diesem Einsatz musste eine Brandbekämpfung mit Schwerschaum und die Bergung von Batterien durchgeführt werden. Zum Einsatz kamen die Feuerwehren Osterode, Lasfelde und Freiheit sowie ein Sonderlöschmittel aus der FTZ in Goslar. Einsatzende war um 0:39 Uhr. Am 18.09. wurde die Ortsfeuerwehr Osterode erneut in die Bergstraße alarmiert, da aus der Mulde mit den Batterien Wasser auslief. Die Ortsfeuerwehr war hier wieder für ca. 5 Stunden beschäftigt um das weitere Auslaufen des Wassers zu verhindern und die Mulde mit den Batterien auf ein gesichertes Gelände zu transportieren.

12 Tage später am 27.09. kam es zu dem größten Schadensereignis im vergangenen Jahr. Um 1:15Uhr kam es in der Ortschaft Düna zu einem Großbrand eines Bauernhofes. Hier

brannte eine Scheune und mehrere 100 Heu- und Strohballen. Ein großes Problem stellte

die Wasserversorgung da. Um die Wasserversorgung für die Brandbekämpfung zu gewährleisten musste eine Wegstrecke von den Fischteichen unterhalb von Düna und eine Strecke von der Sieber aufgebaut werden. Insgesamt wurden hier ca. 8 Km Schläuche verlegt. Zum Einsatz kamen 10 unserer Ortsfeuerwehren, FFw Herzberg, die Feuerwehren der Gemeinde Hattorf und der Wasserförderungszug der KFB. Einsatzende war am 30.09. 12:51 Uhr.

Personalangelegenheiten 2024

Zum Ortsbrandmeister oder stellv. wurden folgende Kameraden gewählt und ernannt

- Marcel Moreira OrtsBM Nienstedt
- Marian Nutsch stellv. OrtsBM Nienstedt

Ausblicke 2025

Es wird auch in diesem Jahr wieder viele Themen geben, die uns bewegen und uns fordern werden. Ich bin gespannt wie es mit der Feuerwehrverordnung beim Land Niedersachsen weiter geht. Aber auch auf Stadtbene müssen wir weiter vorankommen. Dringend benötigte Materialien beschaffen und die Ausbildung unserer Einsatzkräfte fortführen. Weiterhin werden wir uns, in diesem Jahr mit der Erstellung eines Feuerwehrbedarfsplans für unsere Feuerwehren, beschäftigen. Hier wird garantiert viel Arbeit auf uns zukommen, die zusätzlich zum Tagesgeschäft geleistet werden muss.

Mein abschließender Dank gilt allen Kameradinnen und Kameraden unserer Ortsfeuerwehren, die sich immer wieder unermüdlich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.

Bedanken möchte ich mich aber auch bei dem Stadtkommando, den Arbeitsgruppen, meinem Stellvertreter Michael und natürlich auch bei der Stadtverwaltung stellvertretend für alle Mitarbeiter des Fachdienstes, möchte ich hier unseren Bürgermeister Jens Augat nennen.

Danke für Eure / Ihre Aufmerksamkeit.